

BRF e.V.; c/o FSR Rechtswiss. UHH; Rothenbaumchaussee 33; 20148 Hamburg

## Rechtswissenschaftliche Fachschaften und Studierendenschaften

- per E-Mail –

15.01.2017  
Ruben Rehr, LL.B.

Tel. 0176-96246253  
E-Mail: [Vorsitz@bundesfachschaft.de](mailto:Vorsitz@bundesfachschaft.de)

### Mitarbeiten im BRF e.V.

Liebe Fachschaftsmitglieder,

bald sehen wir uns alle auf der Bufata! Neben der inhaltlichen Arbeit in den Workshops, werden wir auch die Gremien und Organe des Vereins neu wählen. Überlegt euch bitte, ob ihr für ein Amt im BRF e.V. kandidieren wollt. Ich kann euch nach vielen Jahren Vereinsarbeit sagen: Es macht Spaß und es lohnt sich! Ihr habt die einmalige Gelegenheit am großen Rad der Juristenausbildung zu drehen, Entscheidungsträger zu treffen und mit ihnen zu diskutieren sowie die Stimme von 110.000 Jurastudierenden in Deutschland zu sein.

Anbei findet ihr eine Aufstellung der verschiedenen Positionen (Vorstand und KubA) innerhalb des Vereins – vielleicht könnt ihr euch ja für ein Amt begeistern.

Viele Grüße



Ruben

### Anlagen

Infoblatt Vorstand, S. 2

Infoblatt KubA, S. 6

## **Infoblatt: Vorstand**

Mit diesem Infoblatt möchten wir euch die jeweiligen Posten, die es im Vorstand zu besetzten gibt, vorstellen. Solltest du zu den jeweiligen Posten weitere Fragen haben, kannst du jederzeit die zuständige Person anschreiben und nachfragen - wir sind für alle Fragen offen!

Solltest du dich für die Kandidatur für einen dieser Posten interessieren, kannst du das gerne Lea Schröder aus Mannheim ([bufata@bundesfachschaft.de](mailto:bufata@bundesfachschaft.de)) im Vorhinein mitteilen. Sie wird dich vor der BuFaTa bitten, ein paar Zeilen über dich, deine Uni und wieso du diesen Vorstandsposten gerne übernehmen würdest, zu schreiben. Das ist allerdings alles noch unverbindlich, d.h. du kannst dich jederzeit noch umentscheiden und doch nicht mehr kandidieren. Diese paar Zeilen sollen lediglich in die Tagungsmappen kommen, damit die Wähler einen besseren Überblick haben. Natürlich werden aber spontane Kandidaturen während der Tagung genauso möglich sein, wie die Jahre zuvor.

### **Vorstandsvorsitzende(r):**

Die Aufgabe des/der Vorsitzenden ist es, in Koordination mit den einzelnen Ressorts die Richtlinien für die Vorstandsarbeit fest zu legen und den Überblick über die Aktivitäten des Vereins zu behalten. Außerdem ist er/sie oft das Gesicht des Vereins, wenn es um Kontakte zu anderen Verbänden, der (Fach) Presse, (Ausbildungs) Politischen Akteur\*innen, öffentliche Veranstaltungen und den Mitgliedsfachschaften geht. Zwischen einem Treffen mit dem Justizminister, Beiträgen für Fachzeitschriften aber eben auch das akribische kontrollieren von Fristen und vergessenen Rückmeldungen, ist also alles mit dabei.

In diesem arbeitsreichen Ressort laufen also viele Fäden zusammen, was Verantwortungsbewusstsein, Reife und Umsichtigkeit erfordert. Nicht zu Letzt ist Ruhe, ein großes Gespür und Vermittlungsfähigkeit bei Konflikten gefragt und Kreativität, um Initiativen und Impulse für die zukünftige Arbeit des Verbandes zu setzen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Ruben Rehr** unter [Vorsitz@bundesfachschaft.de](mailto:Vorsitz@bundesfachschaft.de) melden.

### **Stellvertretende(r) Vorsitzende(r), Öffentlichkeitsarbeit:**

Der Vorstandsposten für Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet genau das, was sein Name verspricht. In diesem Vorstandsposten kümmerst du dich, in Absprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern, darum, dass der Verein und die tolle Arbeit, die wir alle gemeinsam leisten, in der Presse und anderen Medien bekannt(er) werden. Zudem informierst du, gemeinsam mit der/dem Vorstandsvorsitzenden, alle Mitglieds- und auch Nichtmitglieds-Fachschaften über die laufende Arbeit des Vereins. Im vergangenen Geschäftsjahr kamen außerdem die Organisation der AnsprechpartnerInnen-Tagung und die der Nachwahl eines neuen Finanzvorstands dazu.

Als Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit bist du außerdem auch stellvertretende/r Vorsitzende/r des Vereins und vertrittst den Verein bei Messen usw. nach außen, wenn die/der Vorstandsvorsitzende/r verhindert ist oder es geographisch gesehen einfach besser passt.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Vito Tamburo** unter [vize@bundesfachschaft.de](mailto:vize@bundesfachschaft.de) melden.

### **Finanzen I:**

Der Finanzer-I kümmert sich um die Rechnungslegung und Buchführung des Vereins. Dazu gehören die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärung sowie die Kommunikation mit dem Finanzamt in Gemeinnützigkeitsfragen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Hannah Klumpp** unter [finanzen-1@bundesfachschaft.de](mailto:finanzen-1@bundesfachschaft.de) melden.

### **Finanzen II:**

Der zweite Finanzvorstand betreut zusammen mit dem ersten Finanzvorstand zunächst natürlich die Finanzen des Vereins insgesamt. Vor allem aber liegt seine Aufgabe in der Werbung von Sponsoren für den Verein. Dies ist sehr wichtig, da vor allem die Vereinsveranstaltungen, aber auch die laufende Vereinsarbeit größtenteils aus Sponsorengeldern finanziert werden.

Als zweiter Finanzvorstand wirst du somit in erster Linie mögliche Sponsoren aus dem rechtswissenschaftlichen Bereich, wie z.B. Kanzleien, Verlage und Veranstalter kontaktieren. Der Natur der Sache nach ist das zweite Finanzressort eng mit dem Vorstandsposten für die Bundesfachschaftentagung verbunden. Bei Finanzplanung, Abrechnung und Verwaltung von Teilnehmerbeiträgen arbeitet ihr daher eng zusammen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Clemens Dienstbier** unter [finanzen-2@bundesfachschaft.de](mailto:finanzen-2@bundesfachschaft.de) melden.

### **EDV**

Der Vorstand für EDV ist verantwortlich für die technische Seite der Vorstandsarbeit. Seine Aufgabe liegt hauptsächlich darin die Website zu pflegen und das E-Mail-Programm zu verwalten. So muss er ab und zu Adressen ergänzen oder Leute in verschiedene Verteiler aufnehmen.

Du wirst bei deiner Arbeit mit Wordpress und Office365 arbeiten. Beides sind einfach zu bedienende Programme. Also lass dich nicht vom Namen des Vorstandspostens abschrecken. Ein gewisses technisches Verständnis reicht völlig aus.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Leyla Rausch** unter [edv@bundesfachschaft.de](mailto:edv@bundesfachschaft.de) melden.

### **Koordination und besondere Aufgaben**

Der Vorstand des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben ist das Bindeglied zwischen dem Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben und dem Vorstand des Bundesverbandes rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. Seine Aufgabe besteht einerseits darin, die im Vorstand gefassten Beschlüsse dem KubA zu übermitteln und andererseits die Umsetzung der Beschlüsse im Besonderen sowie die Arbeit des Ausschusses im Allgemeinen voran zu treiben. Zudem gehört es zu seinen Aufgaben den Vorstand über den aktuellen Stand der Arbeitskreise informieren und die Kommunikation im Ausschuss selbst und zwischen Ausschuss und Vorstand zu gewährleisten. Er nimmt sowohl an den Telefonkonferenzen des KubA als auch an denjenigen des Vorstandes teil.

Beim Erstellen der Quartals- sowie Abschlussberichte arbeitet er mit der Leitung des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben zusammen.

Im Hinblick auf die BuFaTa sollte der Vorstand für Koordination und besondere Aufgaben die inhaltliche Vorbereitung (insbesondere das Erstellen von Gutachten) zwischen Ausschussmitgliedern, Vorstand (insbesondere Vorstand BuFaTa) und auswärtigen Gutachtern/ Arbeitskreisleitern koordinieren.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Sophie Derfler** unter [koordination@bundesfachschaft.de](mailto:koordination@bundesfachschaft.de) melden.

### **Bundesfachschaftentagung 2018**

Bei diesem Ressort geht es um das Austragen der nächsten Bundesfachschaftentagung, d.h. wenn du mit diesem Ressort in den Vorstand gewählt wirst, findet die nächste BuFaTa an deiner Uni statt.

Du arbeitest viel mit den restlichen Vorstandsmitgliedern zusammen, vor allem mit den Finanzern. Du planst die komplette Tagung, wobei du natürlich auf die Ideen, Unterlagen und Erfahrungen der letzten Jahre zurückgreifen kannst, deine Planung startet also nicht bei „Null“. Du setzt den Termin der Tagung fest, erstellst ein Programm, die Einladungen und überlegst dir, was wann erledigt werden muss. Eine wichtige Aufgabe ist natürlich auch das Akquirieren von

Sponsoren. Du arbeitest auch viel mit deiner eignen Fachschaft zusammen, schließlich müsst ihr gemeinsam die Tagung stemmen.

Bei weiteren Fragen zu diesem Posten kannst du dich jederzeit bei **Lea Schröder** unter [bufata@bundesfachschaft.de](mailto:bufata@bundesfachschaft.de) melden.

## **Infoblatt: Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben (KubA)**

Die Hauptaufgabe des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben (kurz: KubA) ist es, die Beschlüsse, die auf der Bundesfachschaftentagung gefasst werden, umzusetzen.

Der Ausschuss setzt sich aus verschiedenen Arbeitskreisen sowie einer Ausschussleitung und einem Vorstand für Koordination und besondere Aufgaben zusammen und hat seine Arbeit Ende 2012 aufgenommen.

Die Arbeitskreise werden meistens auf der Bundesfachschaftentagung beschlossen, diese können jedoch auch aus dem KubA selbst während der Amtszeit hervorgehen,

In regelmäßigen Abständen von ca. 3-5 Wochen findet eine Telefonkonferenz statt, auf der das weitere Vorgehen sowie der aktuelle Stand besprochen werden. Der Ausschuss ist ein sich selbst organisierendes Gremium<sup>1</sup>, das wie folgt untergliedert ist:

### **Vorstand des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben**

Der Vorstand des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben ist das Bindeglied zwischen dem Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben und dem Vorstand des BRF e.V. Seine Aufgabe besteht einerseits darin, die im Vorstand gefassten Beschlüsse dem KubA zu übermitteln und die Umsetzung der Beschlüsse voran zu treiben. Andererseits muss er den Vorstand über den aktuellen Stand der Arbeitskreise informieren und die Kommunikation im Ausschuss selbst und zwischen Ausschuss und Vorstand zu gewährleisten. Er nimmt sowohl an den Telefonkonferenzen des KubA als auch an denjenigen des Vorstandes teil. Beim Erstellen der Quartals- sowie Abschlussberichte arbeitet er mit der Leitung des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben zusammen.

### **Leitung des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben**

Die Leitung des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben koordiniert die Arbeit des Ausschusses. Zu ihren Hauptaufgaben gehören u.a. die Vorbereitung der monatlich stattfindenden Telefonkonferenzen und das Vorantreiben der inhaltlichen Arbeit des Ausschusses. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen AK Leitern, werden sog. Fahrpläne erstellt, aus denen Arbeit und Ziele für den jeweiligen Arbeitskreis hervorgehen. Auch die Einhaltung einer etwaigen Geschäftsordnung fällt in den Aufgabenbereich der Leitung des Ausschusses für Koordination und besondere Aufgaben.

---

<sup>1</sup> Vgl. §§ 18, 18a der Satzung des Bundesverbandes rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.(im Folgenden BRF e.V.).

### **Die aktuellen aktiven<sup>2</sup> Arbeitskreise im Einzelnen**

Diese variieren von Jahr zu Jahr. Sie entstehen hauptsächlich auf Grund der Beschlüsse, die auf der Bundesfachschaftentagung gefasst werden. Zudem können Mitglieder des KubA selbst entscheiden, welche Themen im Rahmen des Ausschusses behandelt werden sollen.

### **Leistungsbewertung und Anerkennung im Studium**

Nicht selten wird das Punktesystem sowie die Bewertung der Leistungen, die im Rahmen des Studiums erbracht werden, kritisiert. In diesem Arbeitskreis geht vor allem um die Vergleichbarkeit von einzelnen Aspekten des Examens wie die Regelungen zu Hilfsmitteln, Verbesserungsversuchen und vielem mehr. Gleichzeitig sollen verschiedene Angebote rund um das Unirep, BaföG und den integrierten Bachelorabschluss ausgewertet und verglichen werden um einheitliche und faire Bedingungen für Jurastudierende in ganz Deutschland zu schaffen.

### **Schwerpunktbereich**

Von Asylrecht bis Zivilrechtspflege – es gibt eine ganze Bandbreite an Angeboten betreffend die Schwerpunktbereichsausbildung. Nicht nur die Themen sind einander kaum ähnlich, sondern auch der Ablauf der Ausbildung und die erforderlichen Prüfungsleistungen, die im Rahmen der juristischen Universitätsprüfung zu erbringen sind. Der AK ergründet die Vor- und Nachteile der universitären Schwerpunktbereichsausbildung und strebt eine Vergleichbarkeit der Prüfungsmodalitäten unter den Universitäten an.

### **Absolventenbefragung<sup>3</sup>**

Der Arbeitskreis hat bereits zum zweiten Mal eine deutschlandweite Umfrage durchgeführt, bei der Absolventen die Möglichkeit gegeben wird, sich zu ihrem Jura Studium zu äußern. Ziel ist es, möglichst viele Teilnehmer zu akquirieren, um ein differenziertes Meinungsbild zu Ablauf und Verlauf des Studiums in allen Bundesländern zu erhalten. Die Hauptarbeit besteht darin, die Ergebnisse der vorangehenden Umfrage zu verwerten und daraus eine neue Umfrage zu erstellen. Diese wird dann online, mit Hilfe der IQB bundesweit verbreitet.

---

<sup>2</sup> Die bereits abgeschlossenen AKs des BRF e.V. findest du unter: <http://bundesfachschaft.de/der-verband/die-ausschusse/koordination-und-besondere-aufgaben/> (Stand: 11.05.2016).

<sup>3</sup> S. zur ersten Umfrage: <http://www.azur-online.de/2014/05/27/umfrage-absolventen-ubens-fundamentalkritik-am-jurastudium/> (Stand : 11.05.2016).

### **Bachelor of Law**

In der zweiten Absolventenbefragung haben sich knapp 70 % der Studierenden für einen integrierten Bachelor of Laws an allen Universitäten als Zwischenabschluss ausgesprochen. Ein solcher Zwischenabschluss würde denjenigen Studierenden zugutekommen, die endgültig durch das Examen durchfallen und so nach 5 Jahren Studium einen Abschluss haben. Außerdem würden diejenigen davon profitieren, die für ihren Berufswunsch kein Staatsexamen brauchen und dieses nur ablegen würden, um das Studium ordentlich abzuschließen. Der AK Bachelor of Laws beschäftigt sich damit, wie ein solcher Bachelor inhaltlich ausgestaltet sein könnte und wie dieser in das Studium zum Staatsexamen eingebettet werden kann.

### **UniRep stärken**

Für Examenskandidaten ist eine gute und allumfassende Vorbereitung auf das Staatsexamen entscheidend. Bislang war dies in vielen Universitätsstädten Aufgabe der privaten Anbieter kommerzieller Repetitorien. Dies darf jedoch nur ein ergänzendes Programm sein, denn die vollumfassende Ausbildung zukünftiger Juristen ist Aufgabe der Universitäten und muss den Studierenden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Der BRF e.V. setzt sich deshalb für den Ausbau und die Stärkung Universitärer Repetitorien ein. Ziel des AKs ist es, eine umfassende Übersicht über bestehende Unireps zu erstellen und Vorschläge für eine umfassende Ausbildung von Examenskandidaten zu erarbeiten.

Zur Lösung dieser und weiterer spannenden Fragen können wir auch deine Unterstützung gebrauchen. Wir wollen für die kommende Periode noch mehr Mitglieder und Helfer, um die wachsenden Zahl an AKs und den stetig steigenden Arbeitsaufwand bewältigen zu können.

Wenn Du also die Gelegenheit nutzen möchtest, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung zur juristischen Ausbildung mitwirken möchtest, dann melde dich gerne bei uns.

Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Du erreichst uns unter:

[ausschussleitung@bundesfachschaft.de](mailto:ausschussleitung@bundesfachschaft.de)

[koordination@bundesfachschaft.de](mailto:koordination@bundesfachschaft.de)